



Pressemitteilung, 11. November 2008



Latinale 2008 – das mobile lateinamerikanische Poesiefestival

Am Samstag, den 15. November, geht das mobile lateinamerikanische Poesiefestival in seine dritte Runde!

Dieses Jahr werden die Dichter und Dichterinnen aus Peru, Mexiko, Argentinien, Paraguay, Chile, Venezuela und Panama **vom 15. bis 22. November** an den „Haltestellen“ **Berlin, Bremen und Halle** die spannende lateinamerikanische Poesieszene präsentieren.

Die erste Station dieser poetischen Tour ist das **Lateinamerika-Institut der FU**, in dem sich Studierende am **15. November** zusammen mit einigen der eingeladenen Autoren und Autorinnen treffen, um mit ihnen eigens für die Werkstatt vorbereitete Interlinearübersetzungen zu präzisieren und damit lyrische Feinarbeit zu leisten. Professionelle Übersetzer stehen mit ihrer Erfahrung zur Seite. Anmeldungen unter latinale.berlin@gmx.de.

Danach rollt die Latinale mit Lesungen und Gesprächen zum Karneval der Literaturen in der Lettrétage und von dort zur Kulturinsel Halle-Werft. Dann geht es weiter zum Ibero-Amerikanischen Institut Berlin, zum Instituto Cervantes Bremen und zur Filmvorführung im Central-Kino.

Zweifachen Halt macht das Festival schließlich am 21. November mit der Lesung *Grenzgänge und Roadpoems* und am 22. November mit der Lesung *Gedichte gegen Hundeleben* am Instituto Cervantes in Berlin. Zudem findet am Samstag, den 22. November, ein weiterer Latinale-Höhepunkt statt: Der **Markttag**. Was sind die Optionen für eine alternative kulturelle Produktion in Lateinamerika? Wie kann man einen intellektuellen Fairtrade gestalten? Kann man neue Verteiler-Netzwerke ausbauen, die alternative Verlagsprojekte unterstützen? Herausgeber verschiedener alternativer lateinamerikanischer und spanischer Zeitschriften wie *Grumo*, *Vox*, *Òxid* und *La más bella* versuchen gemeinsam mit den Dichtern Minerva Reynosa und Julio Espinosa Guerra Antworten

auf diese Fragen zu finden. Das Gespräch wird von der bolivianischen Dichterin Rery Maldonado moderiert. Weitere Infos: <http://latinale.blogspot.de>

Kurzer Hinweis: Die Latinale präsentiert sich am 13. November um 11Uhr im Instituto Cervantes. Anmeldungen zur Pressekonferenz bitte per Fax unter (030) 25 76 18 –19 oder per mail an presse@cervantes.de.

Eine Veranstaltung des Instituto Cervantes Berlin in Zusammenarbeit mit dem Instituto Cervantes in Bremen und unterstützt von der Kulturabteilung der Zentralverwaltung in Madrid.

Für die gute Zusammenarbeit danken wir dem Ibero-Amerikanischen Institut, der Kulturinsel Halle, dem Lateinamerika Institut der Freien Universität Berlin, der Universität Halle sowie den Botschaften Chiles, Mexicos und Venezuelas.

Für weitere Informationen, Bildmaterial oder Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an:

Instituto Cervantes Berlin
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Paula Casado
presse@cervantes.de
Tel.: (030) 25 76 18 17